

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung – Thema, Fragestellung, Aufbau</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Separation und Integration: Historische Traditionslinien und aktueller Entwicklungsstand</b>	<b>8</b>
2.1	Historische Entwicklungslinien der Frühpädagogik	9
2.2	Historische Entwicklungslinien der Schulpädagogik	11
2.3	Erhebungen zur institutionellen Integration im Elementarbereich	12
2.4	Separative Traditionen im deutschen Bildungswesen	15
2.5	Die UN-Behindertenrechtskonvention – Impuls und Herausforderung	16
<b>3</b>	<b>Inklusion und Heterogenität: Theoretische Perspektiven</b>	<b>18</b>
3.1	Zum Theorem Inklusion	19
3.2	Zum Theorem Heterogenität	20
3.2.1	Verschieden, ohne einander untergeordnet zu sein	20
3.2.2	Heterogenität der Kinder und Probleme der Kategorienbildung	21
3.3	Heterogene Ausgangslagen der Kinder – Fazit	23
<b>4</b>	<b>Ausgewählte empirische Zugänge zu kindlichen Ausgangslagen</b>	<b>24</b>
4.1	Kritik am Umgang mit Heterogenität in exemplarischen Studien	24
4.2	Studien zur kindlichen Heterogenität	26
<b>5</b>	<b>Konzeptionen und Erhebungen zur Inklusiven Pädagogik im Kindergarten</b>	<b>29</b>
5.1	Institutionelle Ebene	29
5.2	Beziehungsebene	31
5.3	Didaktische Ebene	34
5.4	Professionelle Ebene	35
<b>6</b>	<b>Internationale Entwicklungen der Inklusiven Pädagogik</b>	<b>37</b>
6.1	Internationale Vernetzung	37
6.2	Inklusion in der Frühpädagogik – am Beispiel Schweden unter Mitarbeit von Sebastian Schultz	39
6.2.1	Politik und Curricula im Elementarbereich	40
6.2.2	Praxis im schwedischen Elementarbereich	41
<b>7</b>	<b>Potenziale und Probleme Inklusiver Frühpädagogik – Zusammenfassung</b>	<b>43</b>
	<b>Literatur</b>	<b>47</b>